



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 31-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 28.09.2026

Niederschrift über die 15. Sitzung **des Finanzausschusses am 23.09.2026** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:13 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jochen Intelmann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Wolfram Heinrich

Herr Werner Kahlke

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Jürgen Rademacher (für Steffen Florin)

Herr Reinhard Trau

Beratende Mitglieder

Frau Anja Oppermann

Von der Verwaltung

Herr Clemens Mahnken

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Beratende Mitglieder

Herr Wolfgang Dürr

Herr Detlef Meenke

Frau Marina Schabbel

Herr Volker Witt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 11.06.2026**
- 3 Einwohnerfragestunde**
- 4 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 gemäß § 129 NKomVG, sowie die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters gemäß § 58 Abs. 1, Nr. 10 NKom VG
Vorlage: 083/2026**
- 5 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2026
Vorlage: 094/2026**
- 6 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 7 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 8 Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Intelmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sowie den Vertreter der Presse und eine Zuhörerin. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 11.06.2026

Die Niederschrift über die Sitzung am 11.06.2025 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	6
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohnerin gestellt.

TOP 4: Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 gemäß § 129 NKomVG, sowie die Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters gemäß § 58 Abs. 1, Nr. 10 NKom VG Vorlage: 083/2026

Kämmerer Mahnken berichtet, dass VFA Schrader sich überwiegend mit den Jahresabschlüssen beschäftige. Ihr gelte sein besonderer Dank für die hervorragend geleistete Arbeit. Aus dem umfangreichen Prüfbericht lasse sich ableiten, wie weitreichend die Arbeiten zu einem Jahresabschluss seien. Das Rechnungsprüfungsamt hat schlussendlich ein Testat abgegeben, welches bestätige, dass die Buchhaltung auch für das Jahr 2018 ordnungsgemäß geführt wurde.

SGB Maier ergänzt, dass die nachzuholenden Jahresabschlüsse die Verwaltung schon seit einiger Zeit beschäftigen und auch in Zukunft noch viel Arbeit mit sich bringen werden. Dennoch schreite die Abarbeitung zügig voran. Die Jahresabschlüsse der Mitgliedsgemeinden für das Jahr 2019 seien ebenfalls bereits fertiggestellt.

Ausschussvorsitzender Intelmann verliest die Beschlussvorschläge und lässt über diese zusammenfassend abstimmen.

Der Finanzausschuss schlägt einstimmig vor:

1. Der Jahresabschluss der Samtgemeinde Fintel für das Haushaltsjahr 2018 wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.

Weiterhin schlägt der Finanzausschuss einstimmig vor:

2. Der Rat der Samtgemeinde Fintel nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg (Wümme) über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Samtgemeinde Fintel zur Kenntnis.

Dem Bürgermeister der Samtgemeinde Fintel wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 erteilt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	7
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 5: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2026 Vorlage: 094/2026
--

Kämmerer Mahnken erläutert, dass er zwei Präsentationen vorbereitet habe. Eine Präsentation mit den wichtigsten Punkten zum 1. Nachtragshaushalt 2026 und eine weitere Präsentation, speziell zur Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahme der Fintauschule.

Anmerkung zum Protokoll:

Beide Präsentationen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Kämmerer Mahnken beginnt mit der Präsentation zur gesamten Übersicht zum ersten Nachtragshaushalt 2026. Die Ausschussmitglieder erhalten während der Präsentation Gelegenheit Fragen zu stellen.

Zum Mehraufwand der Pensionsrückstellungen erkundigt sich Ausschussmitglied Rademacher, ob bereits ab November Pensionsansprüche geltend gemacht werden, oder erst ab dem tatsächlichen Pensionseintritt. SGB Maier erklärt, dass die Pensionen ab Amtsniederlegung gezahlt werden. Weiterhin informiert er zur Höhe der Pensionsrückstellungen, dass diese im Nachtragshaushalt nicht genau beziffert werden könne und von verschiedensten Faktoren abhängen.

Zum Produkt 126000, Brandschutz, ergänzt Kämmerer Mahnken, dass ein weiterer Posten für neu zu beschaffende Bekleidung der Atemschutzgeräteträger in den Nachtragshaushalt eingefügt werden müsse. Aufgrund einer sehr hohen Einsatzdichte und teilweise kontaminierter Kleidung, liefen die Wehren Gefahr keine Ausstattung für die Atemschutzgeräteträger mehr zu haben. Mittels Umlaufbeschluss durch den Samtgemeindeausschuss wurde die Ersatzbeschaffung bereits beauftragt.

Auf Rückfrage von Ausschussmitglied Rademacher berichtet Kämmerer Mahnken, dass die Verwaltung ebenfalls mit der Gemeinde Scheeßel und der Versicherung in Kontakt stehe, um zu klären, wer für den Verlust der Asbest- kontaminierten Einsatzkleidung aufkomme, da der Einsatz in der Gemeinde Scheeßel stattfand.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stellt Kämmerer Mahnken die Situation im Nachtragshaushalt zum Großprojekt der Fintauschule vor.

SGB Maier erläutert zudem den aktuellen Sachstand zur Interimsmensa der Fintauschule. So wurde das Angebot der Containerlösung beauftragt, hausinterne Vorbereitungen zur Aufstellung dieser laufen. Das beauftragte Unternehmen unterstütze bei den Arbeiten zum Baugenehmigungsverfahren. Er hoffe, dass die Containeranlage zum Ende des Jahres in Betrieb genommen werden könne.

An dieser Stelle erkundigt sich Ausschussvorsitzender Intelmann wann der Haushaltsplan 2027 bestmöglich beschlossen werden könne.

Kämmerer Mahnken informiert, dass die Arbeiten diesbezüglich sehr weit vorangeschritten seien, die Verwaltung aber empfehle diesen im neuen Jahr zu beschließen. Schlussendlich komme es nun auf die Planungen und Entscheidungen des neuen Rates an. Er bittet zu bedenken, dass vor dem Beschluss des Samtgemeinderates alle Fachausschüsse den Haushaltsplan 2027 besprechen müssten.

Die Ausschussmitglieder diskutieren weiterhin die unterschiedlichen Möglichkeiten der Finanzierung und Fördermöglichkeiten. Ausschussmitglied Rademacher erkundigt sich, wie weit im Voraus die Finanzierungen beantragt werden müssten.

Kämmerer Mahnken erklärt, dass bspw. bei der Kreisschulbaukasse ein Bedarf bis zum 15.02. eines jeden Jahres angemeldet werden müsse und die Auszahlung im darauffolgenden Jahr erfolge.

Auf Rückfrage von SGB Maier informiert Kämmerer Mahnken zudem, dass schätzungsweise ein Drittel der Kosten durch Förderungen übernommen werden könnten. Auch die Auswirkungen des Großprojektes auf die Samtgemeindeumlage wird von den Ausschussmitgliedern diskutiert. Eine Prognose zu eventuellen Steigerungen kann Kämmerer Mahnken hierzu nicht abgeben.

Ausschussmitglied Rademacher betont, dass der Wunsch nach einer bestmöglichen Situation für die Kinder bestehe. Natürlich habe dies Auswirkungen für alle Bürgerinnen und Bürger. Ausschussvorsitzender Intelmann erklärt, dass es bei Erhöhung der Samtgemeindeumlage zur Erhöhung der Grundsteuer B führen werde.

Im Anschluss verliest Ausschussvorsitzender Intelmann den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Finanzausschuss schlägt einstimmig vor die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2026 (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Investitionsprogramm, Stellenplan und Verpflichtungsermächtigungen) in der vorliegenden Fassung mit den beratenen Änderungen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	7
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 6: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Haushaltsplan 2027

SGB Maier wiederholt, dass die verwaltungsinternen Planungen einen Beschluss des neuen Haushaltsplanes für das Jahr 2027 eher für den Zeitraum ab Januar 2027 vorsehen.

b) Schmutzwassergebühren

Kämmerer Mahnken informiert, dass die Neukalkulation zur Höhe der Schmutzwassergebühren bis Mitte Dezember auf den Weg gebracht werden muss. Daher werde er einen Beschluss hierzu zeitnah vom neuen Rat einfordern.

TOP 7: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

a) Schulungen

Beratendes Mitglied Oppermann erkundigt sich nach der Möglichkeit zu Schulungen, insbesondere zum Thema Haushaltsplänen, für Ratsmitglieder.

Protokollführerin Claassen berichtet, dass der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund im November und Dezember Präsenzs Schulungen an verschiedenen Orten anbiete, so u.a. in Sottrum. Die Informationen hierzu sind allen alten und neuen Ratsmitgliedern zugesandt worden.

Kämmerer Mahnken bietet seinerseits an eine interne Schulung zum Thema Haushalt vorzubereiten.

Ausschussmitglied Rademacher schlägt vor, dass FD- Leitung Raatz eine solche zum Thema Baurecht durchführen könnte. Ausschussmitglied Kahlke ist diesbezüglich der Auffassung, dass dieses Thema durch einen externen Dozenten gelehrt werden solle, da ständig Neuerungen eintreten.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohnerin gestellt.

Ausschussvorsitzender Intelmann bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung des Finanzausschusses um 20:13 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Intelmann
Ausschussvorsitzender